



Digital Humanities Ruhr: Algorithmic Accountability an der TU Dortmund

Rechenschaftspflicht von Algorithmen

Wer ist für **Entscheidungen** in der realen Welt **verantwortlich**, die durch die Anwendung von **Algorithmen beeinflusst** werden?

TddL und darüber hinaus:
Austausch zu Digital Humanities Ideen, Wünsche oder Fragen?

Gerne melden: henrike.weinert@tu-dortmund.de

Ziele

Entwicklung von Lehrmaterialien für fachübergreifende Veranstaltungen als **Open Educational Resources**

Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Tandems (zunächst) journalistischer und datenwissenschaftlicher Disziplinen

Anrechnung der Module im **Data Literacy Zertifikatsprogramm** der TU Dortmund

Entwicklung von OER-Materialien

Datenkompetenzen und Programmierkenntnisse für Studierende in den Geisteswissenschaften

- Data Literacy
- Einführung in Python
- Ursprung von Biases
- Datenbeschaffung
- Textmining
- ...

Seminar: Kann Code Verantwortung?

Interdisziplinäre Gruppen analysieren Beispiele zur Rechenschaftspflicht von Algorithmen:

- Nationalitäten und Geschlechter in Bildgeneratoren
- Menschen mit Dialekt in Chatmodellen
- Vergabealgorithmen
- ...

Umsetzung

Wirkung von **gesellschaftlich relevanten Algorithmen** verstehen, untersuchen und verständlich darüber berichten

Sinn für Datenschutz, ethische Standards, Transparenz und Rechenschaftspflicht schärfen, für Nutzende und Entwickler

Beispiele wie Recommender-Systeme in Social Media, Predictive Policing u.ä. **vermitteln**

„Digital Humanities“ – schon mal gehört?

Teilnahme an unserer Umfrage erwünscht, egal ob das Thema vertraut oder neu ist!



TU Dortmund Center for Data Science and Simulation
Dr. Henrike Weinert

Fakultät Statistik
Prof. Dr. Katja Ickstadt, Kai-Robin Lange

Institut für Journalistik
Prof. Christina Elmer, Lisa Goldschmidtböing

Ein Teilprojekt von: Digital Humanities Ruhr

- Abstimmung über die Projektvorhaben und OER-Entwicklungen der drei Standorte
- gegenseitige Anerkennung von Leistungen
- Entwicklung eines **UAR-weiten Data Literacy-Zertifikats mit Schwerpunkt auf Digital Humanities**
- **UDE: Korpuslinguistische und texttechnologische Methoden**
 - Überarbeitung von Studiengängen des Germanistik Instituts
 - Weiterentwicklung eines Linguistik-Moduls zur Einführung in die Welt der Digital Humanities
- **RUB: Future Skills curricular verankern**
 - Fachübergreifende Vermittlung grundlegender digitaler Kompetenzen für die Analyse großer Textkorpora
 - Einbettung im Optionalbereich für 2-Fach-B.A.-Studiengänge von 14 Fakultäten

